



EINBLICKE IN DIE PROJEKTARBEITEN



**BERND
BLINDOW
SCHULEN**

BERND
BLINDOW
GRUPPE

Bernd Blindow Schulen Bückeberg
Kurs Et 9/19

INHALT

01	Naturerlebnisse in der Ergotherapie	4
02	Aktionskissen für Menschen mit demenziellen Veränderungen.	8
03	Die Bedeutung von Tierfiguren in der Ergotherapie	12
04	Eine Kinderküche ergotherapeutisch nutzen	16
05	Selbsterfahrung – Leben mit Handicap	20
06	Der Naschwagen.	24
07	Naturerlebnisse – 10- Min- Aktivierung	28
	Fragen Interesse	32

Sehr geehrte Anleiter*innen, Ergotherapeut*innen und Interessent*innen, mit den jährlichen Projektarbeiten werden unsere Schüler*innen vor die Herausforderung gestellt, mit einem hohen Maß an Handlungs- und Situationsbezug berufliche Problemstellungen zu lösen. Mit Unterstützung von kooperierenden Einrichtungen unserer Schule werden Themen praktisch bearbeitet und Lösungsansätze entwickelt. Dieses ermöglicht es den Schüler*innen, frühzeitig geforderte berufliche Kompetenzen zu erwerben.

Wir freuen uns, Ihnen nun mit dieser Broschüre einen Einblick in die diesjährigen Projektergebnisse unserer Ergotherapieschüler*innen aus dem Kurs ET919 geben zu dürfen. Die unterschiedlichen Themen führten wieder einmal zu vielfältigen Resultaten.

Wir bedanken uns bei allen, die zum Gelingen dieser Broschüre beigetragen haben.

Der Fachbereich Ergotherapie

NATURERLEBNISSE IN DER ERGOTHERAPIE DER BARFUSSPFAD

KERNGEDANKE

Unter dem Motto „Natur muss gefühlt werden“ (Alexander von Humboldt) beschäftigte sich das Projekt mit den Sinneswahrnehmungen von Naturmaterialien. Es wurde ein mobiler Barfußpfad geschaffen der Menschen dazu einlädt, die Natur mit Händen und Füßen zu spüren, die Wahrnehmung der Klient*innen anzuregen und dadurch Lebensfreude zu wecken.

Das Projekt „Naturerlebnisse in der Ergotherapie“ wurde nach dem Motto „Natur muss gefühlt werden“ (Alexander von Humboldt) mit einem mobilen Barfußpfad umgesetzt. Der Barfußpfad lässt sich bei Kindern, Erwachsenen und älteren Menschen mit den unterschiedlichsten Störungsbildern einsetzen, ist leicht zu transportieren und individuell an die jeweiligen Klient*innen anzupassen. Ziele dieses Projektes sind z. B. die Wahrnehmung von Menschen anzuregen, die Verbundenheit zwischen Mensch und Natur zu ermöglichen, aber auch durch Abwechslung im Alltag Lebensfreude zu wecken.



KLIENTEL/BEZUG ZUR ERGOTHERAPIE

Der Barfußpfad lässt sich bei Kindern, Erwachsenen und älteren Menschen mit unterschiedlichsten Störungsbildern einsetzen und individuell anpassen.



ZIELE

- Verbundenheit zwischen Mensch und Natur
- Menschen für ihre Wahrnehmung sensibilisieren
- Abwechslung im Alltag & Lebensqualität steigern
- Erinnerungen wecken



FAZIT

”

„Die verschiedenen Materialien haben unterschiedliche Gesichtsausdrücke hervorgerufen.“

„Der Sand wurde als sehr angenehm empfunden und erinnerte an frühere Urlaube.“

“

F. Raupach, C. Ruppert, C. Trost, M. Wiesner

AKTIONSKISSEN FÜR MENSCHEN MIT DEMENZIELLEN VERÄNDERUNGEN

KERNGEDANKE



Es wurden verschiedenste Aktionskissen gefertigt und in zwei geriatrischen Einrichtungen ausprobiert.

Die Kissen zeigen unterschiedliche Funktionen wie Reißverschlüsse, Taschen für kleine Gegenstände oder Hüllen für Fotos. Themen u. a. sind Gemüsegarten und Tiere. Es gibt das „Kissen to go“, die Kissendecke oder das „Ankleidekissen“.

Als Basis für die Einschätzung welche Kissenvariante zum Einsatz kommt, dienen Symptome und Stadien der Demenz.

Im Rahmen des Projektes „Aktionskissen für Menschen mit dementiellen Veränderungen“ wurden verschiedenste Kissen z. B. zum Thema Tiere oder Garten gefertigt und in zwei geriatrischen Einrichtungen ausprobiert. Die Kissen zeigen unterschiedliche Funktionen wie Reißverschlüsse, Taschen für kleine Gegenstände oder Hüllen für Fotos. Ergebnis der Schüler*innen ist, dass die Kissen unterschiedliche Menschen zu einem Thema vereinen und einen leichten Zugang zur Biografie der Betroffenen ermöglichen. Kissen können individuell auf den Menschen angepasst werden und sowohl zur Aktivierung als auch zur Beruhigung eingesetzt werden.



KLIENTEL

Menschen mit dementiellen Erkrankungen.



ZIELE | BEZUG ZUR ERGOTHERAPIE

Die Kissen können individuell auf den Menschen angepasst und sowohl zur Aktivierung als auch zur Beruhigung eingesetzt werden. Sie können Menschen zu einem Thema vereinen und einen leichten Zugang zur Biografie der Betroffenen ermöglichen.



FAZIT

”

„Dass beim Testen der Kissen in der Pflegeeinrichtung ein so positiver Nebeneffekt (Klient wurde gebraucht, die Meinung war gefragt) aufgetreten ist, hätte ich mir nicht träumen lassen.“

„Ich freue mich nun noch mehr auf die individuelle Arbeit mit Demenzerkrankten [...] in meinem späteren Berufsleben.“

„Das Kissen kann personalisiert werden und dadurch die Aktivierung steigern.“

“

(A. Rottmann, J. Schilling, J. Wagner, M. Weber)

DIE BEDEUTUNG VON TIERFIGUREN IN DER ERGOTHERAPIE

KERNGEDANKE

Mit Hilfe einer Gefühlsuhr oder der Auswahl eines persönlichen Tieres thematisiert das Kind seine Gefühle. Emotionskarten betrachten die verschiedenen Gefühle wie Freude, Wut, Angst, Trauer, Ekel und Liebe näher und helfen dem Kind, seine persönlichen Gefühle zu erfahren und zu erfassen. Mit verschiedenen gestalterischen Techniken kann das Kind ein eigenes Gefühlstagebuch gestalten.

Dieses Projekt hat sich mit der Frage beschäftigt, in wie weit Tierfiguren dabei helfen, dass Kinder mit sozio-emotionalen Schwierigkeiten ihre Gefühle besser zum Ausdruck bringen können. Mit Hilfe einer Gefühlsuhr oder der Auswahl eines persönlichen Tieres thematisiert das Kind seine Gefühle. Mit verschiedenen gestalterischen Techniken kann das Kind ein persönliches Gefühlstagebuch gestalten. Hier dient der bildnerische Ausdruck der Bewusstwerdung aber auch der Bearbeitung und Überwindung seelischer Schwierigkeiten und Konflikte. Die Anwendung dieses Konzept in einer Praxis für Ergotherapie zeigte den Schüler*innen wie wichtig die genaue Planung eines ergotherapeutischen Angebotes ist und half ihnen, ihre vielen Ideen gut zu strukturieren.



BEZUG ZUR ERGOTHERAPIE

Im Therapiekontext mit Kindern dient der bildnerische Aus- druck sowohl der Bewusstwerdung als auch der Heilung und Überwindung seelischer Schwierigkeiten und Konflikte.

In der Therapie ist das Malen ein geeignetes Medium, um Gefühle auszudrücken. Dementsprechend kann das Malen als „Sprache“ dienen, dort wo Worte fehlen.



KLIENTEL

Kinder zwischen 5 und 10 Jahren
Vorrangig Kinder mit einer sozio-
emotionalen Schwierigkeit

ZIELE

Kreativität und Fantasie
Eigenwahrnehmung
Zugang zur eigenen Gefühlswelt
finden
Emotionale Entwicklung



FAZIT

„[...]Tierfiguren können dabei helfen, Kindern die Möglichkeit zu geben, sich und sein Gefühle wahrzunehmen und diese auszudrücken.“



C. Hilliger, J. Noltensmeier, C. Siegert, S. Struppe, M. Wesselmann



EINE KINDERKÜCHE ERGOTHERAPEUTISCH NUTZEN

KERNGEDANKE

Die Besonderheit einer Kinderküche sollte unter dem ergotherapeutischen Blickwinkel hervorgehoben werden. Dazu wurde eine eigene Kinderküche gebaut und in einem Kindergarten eingesetzt. Hier soll sie langfristig der Umsetzung verschiedener Spielformen dienen und Freude bereiten.

In dem folgenden Projekt wurde eine Kinderküche für einen Kindergarten gebaut und der ergotherapeutische Nutzen erarbeitet. Berücksichtigt wurden die Wünsche der Einrichtung nach Sicherheit, Stabilität und Mobilität. Zudem sollte die Küche reizarm gestaltet sein und vielfältige Spielanregungen bieten. Ergotherapeutisch lässt sich die Küche für Befund und Therapie nutzen. Die Schüler*innen übertrugen Beobachtungskriterien nach Frostig auf Spielsituationen. Ergebnis des Projektes ist, dass sich - vom sensomotorischen Spiel bis zum Regelspiel - in der Kinderküche verschiedenste Spielformen umsetzen lassen und damit die Entwicklung des Kindes handlungsorientiert unterstützt wird.



KLIENTEL

Kinder mit unterschiedlichen Störungsbildern und Entwicklungsständen.



ZIELE/BEZUG ZUR ERGOTHERAPIE

Die Kinderküche lässt sich sowohl für Befund als auch Therapie nutzen. In der Therapie lassen sich in der Kinderküche verschiedenste Spielformen – vom sensomotorischen Spiel bis zum Regelspiel – umsetzen. Somit kann die Entwicklung des Kindes handlungsorientiert unterstützt werden.



FAZIT



„Am meisten freut es mich, dass wir etwas gebaut haben, mit dem wir Kinder und ihren Kindergarten glücklich machen können.“

„Die Auseinandersetzung mit verschiedenen Spielformen in jeweils unterschiedlichem Entwicklungsalter machte uns deutlich, dass die Kinderküche individuell genutzt werden kann.“



A. Blask, K. Hesse, L. Krietemeier, F. Meier

SELBSTERFAHRUNG – LEBEN MIT HANDICAP

KERNGEDANKE

Durch Selbsterfahrungen sollen Herausforderungen und Aufgaben, denen Menschen mit Handicaps im alltäglichen Leben begegnen, wahrgenommen werden. Dies soll die Empathie von u. a. Schüler*innen, Angehörigen und Therapeut*innen stärken.

Folgende Handicaps wurden in Nachstellung selbst erfahren:

- Sehbehinderung (Blindheit)
- Gehbehinderung (Lähmung der unteren Extremität)
- Hörbehinderung (Gehörlosigkeit)
- Körperbehinderung (Fehlen einer Extremität)

Das Projekt „Selbsterfahrung – Leben mit Handicap“ beschäftigt sich mit den alltäglichen Herausforderungen eines Menschen mit Behinderung. Hierfür haben sich die Schüler_innen auf physische Behinderungen konzentriert. Ziel war es durch Selbsterfahrung ein besseres Verständnis für Menschen mit Handicap zu erlangen und den Blick für alltägliche Barrieren zu schärfen.



BEZUG ZUR ERGOTHERAPIE

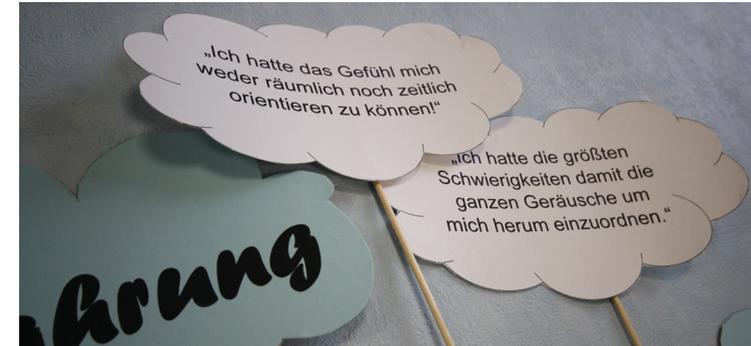
In der Ergotherapie kommt man mit Menschen mit unterschiedlichen Handicaps in Berührung. Durch Selbsterfahrungen kann man sensibilisiert werden und eine andere Sicht auf die Problematik bekommen. Auch kann man dadurch die Klientel und die Angehörigen besser verstehen und falls notwendig, auch die Angehörigen über das Thema Handicap besser aufklären.



ZIELE

Herausfinden, in welchem Maß Menschen mit Handicaps alltäglichen Herausforderungen begegnen und wie sie diese versuchen zu lösen.

Menschen ohne Handicaps zu sensibilisieren und aufzuzeigen, was es für Hindernisse im Alltag mit einem Handicap gibt.



FAZIT

”

„Ich hatte das Gefühl, mich weder räumlich noch zeitlich orientieren zu können.“

„Mir war es unangenehm, dass ich durch die Mickey Mäuse kaum etwas gehört, mich selbst aber sehr laut gehört habe.“

„Ich fand es unangenehm, dass die Menschen mir unbedingt helfen wollten.“

„Ich habe mich anfangs wirklich beobachtet gefühlt.“

“

(L. Dannenberg, J. Holle, L. Knocke, C. Kolaric, L. Laugwitz, A. Stobbe)



DER NASCHWAGEN

KERNGEDANKE

Der „Naschwagen“ wurde für eine Einrichtung in der Geriatrie konzipiert und dessen gezielter Einsatz geplant. Durch Befragungen älterer Menschen verschiedener Generationen sollten jahrgangstypische Süßwaren gefunden werden.

Der Naschwagen soll langfristig mittels Süßwaren und Getränken aus Kindheit und Jugend Erinnerungen wecken, zu Austausch anregen und Lebensfreude geben.

In diesem Projekt wurde ein „Naschwagen“ für eine Einrichtung in der Geriatrie gebaut und dessen gezielter Einsatz geplant. Die Schüler_innen setzten sich mit Funktionalität und Sicherheit auseinander und ermittelten unter dem Motto „den Tag versüßen“ die für die verschiedenen Jahrzehnte üblichen Süßwaren. Ziel ist es, bei z. B. in der Mobilität eingeschränkten oder dementen Menschen - mittels kleiner Naschereien und Getränken - Erinnerungen an Kindheit und Jugend zu wecken. Dies soll zur Aktivierung und Austausch anregen und Lebensfreude geben.



KLIENTEL

Geeignet für geriatrische und gerontopsychiatrische Klient*innen mit u. a. dementiellen Veränderungen, Z. n. Apoplex, M. Parkinson, Altersdepression

ZIEL/BEZUG ZUR ERGOTHERAPIE

Ziel ist es, bei z. B. in der Mobilität eingeschränkten oder dementen Menschen - mittels kleiner Naschereien und Getränken - Erinnerungen an Kindheit und Jugend zu wecken. Die Aktivierung und die Möglichkeit zur Interaktion dienen der Teilhabe in der Einrichtung.

FAZIT

”

„Ich hatte das Gefühl, in der Projektgruppe [...] eher gehört zu werden und mich besser einbringen zu können.“

„Mir hat es gefallen mit der Gruppe Ideen zu entwickeln, Ziele zu definieren und sie praktisch als Projekt zu verwirklichen.“

„Die Befragungen haben meine Erwartungen übertroffen.“

“

(C. Kopperschmidt, A. Scheere, L. Seidenstücker)



07

NATURERLEBNISSE – 10-MIN- AKTIVIERUNG

KERNGEDANKE



Der Einsatz von Naturmaterialien in einer 10 Minuten – Aktivierung. Als Mittel wurden Kisten mit folgenden Themen zusammengestellt:

- Meer
- Blume
- Wald
- Kräuter

Bei diesem Projekt wurde die Vielfalt der sensorischen Erfahrungen in der Natur mit dem Konzept der 10-Minuten-Aktivierung verknüpft. Die Schüler*innen haben in Kooperation mit einer geriatrischen Einrichtungen Themenkisten zusammengestellt. Die Naturthemen Meer, Wald, Blumen, Kräuter wurden mit Bildern, Gegenständen und Geruchsproben repräsentiert. Bei der Umsetzung wurde auf Funktionalität und Aufforderungscharakter der Kisten geachtet.



KLIENTEL

Menschen mit dementiellen Erkrankungen.



ZIELE/BEZUG ZUR ERGOTHERAPIE

Durch den Einsatz der Naturmaterialien sollen Ressourcen des Menschen herausgefiltert, gestärkt und beibehalten werden, solange dies möglich ist. Die Erinnerungen sollen gestärkt und ein individueller Alltagsbezug hergestellt werden. Weitere Ziele sind die Aktivierung des Langzeitgedächtnisses, die Anregung der Sinne und der gemeinsame Austausch.



FAZIT



„Ich bewerte die Erfahrung als positiv und wertvoll, da [...] dabei tiefere Gespräche mit der Klientel über ihre Erinnerungen entstanden.“

Es „wurde mir bewusst, dass man doch, wenn man klientenzentriert arbeitet, auch sehr flexibel agieren und intervenieren muss.“

„In der Praxis habe ich viel lernen können über den Umgang mit aufkommenden Problemen und Grenzen, was die Arbeit mit demenziell Erkrankten angeht.“



B. Fröhlich, G. Riechmann, M. Schmidt, K. Waltemathe, M. Werner

FRAGEN

Fragen zu den Projekten oder der Ausbildung zum/zur Ergotherapeut*in beantworten wir gern.



BERND
BLINDOW
SCHULEN

BERND
BLINDOW
GRUPPE

Bernd-Blindow-Schule
Herminenstr. 17f
31675 Bückeburg
05722-95050

<https://www.blindow.de/ergotherapie-ausbildung-bueckeberg>



Instagram

blindow_de



ergoschule.bueckeberg

In Zusammenarbeit mit: Schüler*innen und Lehrkräften des Fachbereiches Ergotherapie und der Gestaltungs-technischen Assistent*innen sowie der Marketingabteilung der Bernd-Blindow-Gruppe.